



**32. Jahrestagung
der Vereinigung für Kinderorthopädie**
in wissenschaftlicher Kooperation mit
**37. Jahrestagung der
Sektion Kindertraumatologie der DGU**

02. – 03. März 2018, Dresden



**01. März 2018 - 16.00-18.00 Uhr und 18.00-20.00 Uhr
Hands-on Workshops im Center for Regenerative Therapies Dresden (CRTD)**

Teilnahme an bis zu zwei Workshops möglich (Rotation der Gruppen nach 2 Stunden)

- Sonographie in der täglichen Praxis - Kinderorthopädie, Kindertraumatologie und Kinderreumatologie (H. Gaulrapp, G. Schönecker)
- Der spastische Spitzfuß – praktisch gelöst (B. Westhoff, Th. Dreher)
- Intramedulläre Osteosynthese (G. Fitze)
- Deformitätenkorrektur über den externen Fixateur (R. Rödl)
- Moderne Implantate bei der Behandlung kindlicher Wirbelsäulendeformitäten (R. Stücker)
- Umstellungsosteotomien an der kindlichen Hüfte (F. Thielemann)
- Seltene Erkrankungen muskuloskelettaler Apparat bei Kindern - An was muss ich auch denken (A. Näke, M. Smitka)

Ab 20.00 Uhr get-together im CRTD

02. - 03. März 2018

Gemeinsame Jahrestagung der VKO und SKT im Internationalen CongressCenter Dresden

Programm	Freitag, 02.03.2018	Anmeldung ab 7:30 Uhr
8:30 – 08.45 Uhr Begrüßung / Eröffnung		
8:45 – 09.45 Uhr V1 wissenschaftliches Programm (Fuß und Sprunggelenk)		
Vorsitz: O. Eberhardt, D. Schneidmüller		
V1–01 / 7+3	Gibt es einen Zusammenhang von statischen Röntgenbildern mit dynamischen Fußbewegungen beim Gehen bei Kindern und Jugendlichen mit idiopathischen Knicksenkfüßen und Klumpfüßen.	
V1–02 / 7+3	Ponseti method is superior to surgical treatment in clubfoot - Long-term, randomized, prospective trial	
V1–03 / 7+3	Die laterale Verlängerungsosteotomie des Kalkaneus mit Implantation eines Fibulaspannes, eine Nachuntersuchung von 54 Patienten (77 operierte Füße).	
V1–04 / 7+3	Die Schraubenepiphyseodese des Os metatarsale I zur Behandlung des juvenilen Hallux valgus	
V1–05 / 7+3	Die Nussknackerfraktur im Kindesalter - Vorläufige Ergebnisse	
V1–06 / 7+3	Klinische Relevanz eines neuen, strahlenfreien Navigationssystems bei der retrograden Anbohrung einer Osteochondrosis dissecans tali	
9:45 – 10.15 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung		
10:15 – 11.25 Uhr V2 wissenschaftliches Programm (Timing bei der Versorgung kindlicher Verletzungen)		
Vorsitz: D. Sommerfeldt, NN		
V2–01 / 7+3	Prognosefaktoren bei der Frakturversorgung von Kindern: Beeinflusst das Timing die Ergebnisse der Osteosynthese?	

V2-02 / 7+3	Intrapartale Chondroepiphyseolyse und geburtstraumatische Extremitätenfrakturen
V2-03 / 7+3	Kindertraumatologie - wann haben wir einen Notfall?
V2-04 / 7+3	Prognostische Faktoren und Langzeit-Ergebnisse nach Condylus radialis humeri – Frakturen im Wachstumsalter
V2-05 / 7+3	Niedrige Komplikationsrate bei der Behandlung von instabilen Unterarmfrakturen mit intramedullären Kraftträgern
V2-06 / 7+3	Monteggia like Frakturen bei Kindern
V2-07 / 7+3	Verletzungen der medialen Klavikula – Epidemiologie, klinische Bedeutung und kindliche Fallbeispiele
11:25 – 12.35 Uhr V3 wissenschaftliches Programm (Neuroorthopädie)	
Vorsitz: B. Westhoff, H. Klima	
V3-01 / 7+3	die häufigsten Gangstörungen bei Patienten mit unilateraler spastischer infantiler Cerebralparese
V3-02 / 7+3	Laufen bei Kindern mit Zerebralparese: Verlieren Kinder die Fähigkeit nach operativen Eingriffen?
V3-03 / 7+3	Langzeitergebnisse nach distaler femoraler Extensionsosteotomie bei Kindern mit infantiler Zerebralparese
V3-04 / 7+3	Temporäre mediale Hemiepiphysiodese des Schenkelhalses: Ein-Jahres-Ergebnisse bei Kindern mit Zerebralparese
V3-05 / 7+3	Perkutane Re-Myofasziotomie bei CP-Patienten mit wachstumsbedingter Rezidiv-Faszienverkürzung- erste Resultate
V3-06 / 7+3	Führt die Verkürzung der tibialis anterior Sehne zu einer verbesserten dorsale Extension des Sprunggelenkes?
V3-07 / 7+3	Orthopädische Probleme bei Patienten mit Gliedergürteldystrophien
12:35 – 13.45 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung, Posterpräsentation, Lunch-Symposium Orthofix GmbH (Konferenzraum 6), Merete GmbH (Konferenzraum 4/5) , 13.45 bis 14.15 Uhr Li-La e.V. Vereinssitzung (Konferenzraum 4/5)	
13:45 – 14.15 Uhr V4 Netzwerke kinderorthopädischer Versorgung	
Vorsitz: G. Schönecker	
V4-01 / 7+3	Das Münchner Modell eines interkollegialen kinderorthopädischen Netzwerkes; H.Gaulrapp
V4-02 / 7+3	Postoperative Campus Rehabilitation - 10 Jahre Erfahrung
V4-03 / 7+3	Organisation eines medizinischen Zentrums für Erwachsene mit Behinderung aus neuroorthopädischer Sicht
14:15 – 15.35 Uhr V5 wissenschaftliches Programm (angeborene Fehlbildungen)	
Vorsitz: R. Ganger, L. Wessel	
V5-01 / 7+3	Perinatale Ergebnisse bei angeborenen Fehlbildungen der Extremitäten
V5-02 / 7+3	Versorgungsrealität angeborener Handfehlbildungen in Deutschland am Beispiel der Syn- und Polydaktylien
V5-03 / 7+3	Wie verlässlich ist die radiologische Diagnostik der milden Madelung´schen Deformität?
V5-04 / 7+3	Korrekturpotential nach Resektion der atypischen Wachstumsfuge bei Klinodaktylie
V5-05 / 7+3	Rekonstruktive Therapieverfahren bei kongenitaler Tibiapseudarthrose - Ein Vergleich unterschiedlicher Therapieverfahren
V5-06 / 7+3	Klinisch-radiologische Ergebnisse nach Polydaktylieresektion des Fußes im Kindesalter
V5-07 / 7+3	Brachymetatarsie: Verlängerung von Metatarsalia - Fixateur externe versus Fixatur interne

V5-08 / 7+3	Interposition eines gestielten Lappens der Tibialis Posterior Sehnnenscheide zur Vermeidung eines Rezidivs nach Resektion einer medialen talokalkanearen Koalition: Operationstechnik und Follow-up-Studie
15:35 – 16.00 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung	
16:00 – 17.10 Uhr V6 wissenschaftliches Programm (Erkrankungen und Verletzungen am Knie / Deformitäten)	
Vorsitz: Th. Dreher, R. Kraus	
V6-01 / 7+3	Scheibenmeniskus im Kindesalter - Operationsindikation und Ergebnisse
V6-02 / 7+3	Knöcherne versus intraligamäntere vordere Kreuzbandruptur: Vergleich der Begleitverletzungen
V6-03 / 7+3	Ist ein Vitamin D Mangel ein Risikofaktor für das idiopathische Genu valgum?
V6-04 / 7+3	Korrektur von Beinlängendifferenzen durch RigidTacks TM
V6-05 / 7+3	In-vivo elektromagnetisch kontrollierte femorale Derotationsosteotomien - Ein-Jahrs Follow-Up
V6-06 / 7+3	Posttraumatische Deformitätenkorrektur an der oberen Extremität im Kindes- und Jugendalter
V6-07 / 7+3	Metallentfernungen an der kindlichen oberen Extremität – Sinn oder Unsinn?
17:10 – 17.50 Uhr V7 wissenschaftliches Programm (Tumor)	
Vorsitz: U. von Deimling, R. Stücker	
V7-01 / 7+3	Alloplastische Rekonstruktion nach distaler Fibularesektion - ein neuer chirurgischer Ansatz
V7-02 / 7+3	Ergebnisse der biologischen Rekonstruktion nach Resektion von malignen Knochentumoren
V7-03 / 7+3	Beinlängendifferenz bei Morbus Ollier und Fibröser Dysplasie: Knochenformation bei intramedullärer Kallusdistraction
V7-04 / 7+3	Postoperative spinale Deformitäten bei der Neurofibromatose Typ 1: Vermeidbare Komplikation nach primärer, operativer Versorgung?
17:50 – 18.05 Uhr V8 wissenschaftliches Programm (How to treat)	
Vorsitz: R. Krauspe, K.-D. Schaser	
V8-01 / 3+4	Osteosarkom linker Oberschenkel, Enukleation nach Retinoblastom
V8-02 / 3+4	Die Rotationsplastik zur biologischen Rekonstruktion der unteren Extremität beim Rhabdomyosarkom im Kleinkindalter: Eine Falldarstellung
18:05 – 18.10 Uhr Informationen zum Gesellschaftsabend , F.Thielemann	
ab 18.30 Uhr Einlass Orgelkonzert Frauenkirche	
19.00 Uhr Beginn Orgelkonzert Frauenkirche	
ab 19.45 Gesellschaftsabend, Restaurant Pulverturm	

Programm Samstag, 03.03.2018
7:30 – 09.00 Uhr Mitgliederversammlung der VKO im Auditorium (Saal 2/3), Mitgliederversammlung der SKT im Konferenzraum 6
9:15 – 10.00 Uhr Gastvortrag
Vorsitz: Th. Wirth
„Elasticity for the benefit of children in trauma and orthopaedics“ Professeur Pierre Lascombes, Médecin-chef de service Orthopédie pédiatrique, Genève
10.00 – 10.20 Uhr Vorträge und Preisverleihung Wissenschaftspreis
Vorsitz: F.Hefti, Basel, R.Rödl, Münster
VPreis-01 / 7+8
Virtual periacetabular osteotomy and anatomical measurements –how far from a disaster? Xu G and Dong C, Krol Z, Krieg AH
10:20 – 10.45 Uhr Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung
10:45 – 11.35 Uhr Beste Vorträge / Beste Poster / TED Abstimmung
Vorsitz: R. Rödl, P. Schmittbecher
Beste Vorträge
V beste Vorträge-01 / 7+3 Morphologie der Wachstumsfuge bei Temporärer Hemiepiphysiodese mit Tension Band-Implantaten: Eine Tierexperimentelle Histomorphometrische Studie
V beste Vorträge-02 / 7+3 Gipskeilung reloaded: Ein intelligentes Castsystem zur Reposition von kindlichen Unterarmfrakturen
V beste Vorträge-03 / 7+3 Vergleich der Kinematik von drei Modellen in der klinischen Ganganalyse bei Kindern: Calibration Anatomical System Technique basiertes Modell (CAST), Institutii Ortopedici Rizzoli Modell (IOR) und Modifiziertes Helen Hayes Modell (MHH).
Beste Poster
V beste Poster-01 / 3+3 Nervus ulnaris Schaden nach K Drähten bei suprakondylärer Humerusfraktur - was tun?
V beste Poster-02 / 3+3 Developmental dysplasia of hip (DDH): Follow-up X-ray study after application of Fettweis POP
V beste Poster-03 / 3+3 Nicht-ossifizierendes Fibrom: stadienabhängiges Wachstum, Frakturrisiko, Verlaufskontrollen
11:35 – 12.25 Uhr V7 wissenschaftliches Programm (kindliche Wirbelsäule)
Vorsitz: U. von Deimling, R. Kraus
V9-01 / 7+3 Retrospektive Analyse der Doppelkorsetttherapie der Skoliose und der Effekt auf die thorakale und lumbale Wirbelsäule
V9-02 / 7+3 Korrektur der Beckenobliquität bei Kindern mit schwerer, rigider neuro-muskulärer Skoliose. Technikbeschreibung und Ergebnisse.
V9-03 / 7+3 Magnetisch kontrollierte Wachstumsstäbe in der Behandlung der kindlichen Skoliose – Analyse von Grenzen und Komplikationen in einer monozentrischen Kohorte mit mindestens 2-Jahres-follow-up
V9-04 / 7+3 VEPTR Implantation zur Korrektur von schweren kongenitalen Skoliosen bei Kindern unter 36 Monaten
V9-05 / 7+3 Extra-rigide versus rigide Instrumentation zur Korrektur der idiopathischen Adoleszentskoliose
12:25 – 13.45 Uhr Mittagspause, Besuch der Industrieausstellung Posterpräsentation, Lunch-Symposium NuVasive Germany GmbH (Konferenzraum 6) Mitgliederversammlung Junges Forum (Saal 3/4)
13:45 – 14.25 Uhr V8 wissenschaftliches Programm (kindliche Hüfte)
Vorsitz: K-P Günther, P. Strohm

V10-01 / 7+3 Traumatische Apophysenlösung des Trochanter minor
V10-02 / 7+3 Offene Hüftgelenkeinstellung beim Kleinkind: Vergleich verschiedener chirurgischer Retentionsmöglichkeiten.
V10-03 / 7+3 Ergebnisse nach Shelf-Arthroplastik als Therapie bei Patienten mit Morbus Perthes und Hinge Abduktion – ein 10 Jahres Follow-up
V10-04 / 7+3 Die Relevanz der Präparation eines retinakularen Lappens bei der chirurgischen Hüftluxation zur Korrektur der schweren Epiphyseolysis capitis femoris
14:25 – 15.50 Uhr V9 wissenschaftliches Programm (How to treat)
Vorsitz: A. Meurer, J. Lieber
V11-01 / 3+4 Neugeborenes mit Pfeiffer Syndrom
V11-02 / 3+4 Avaskuläre Hüftkopfnekrose und Subluxation nach geschlossener und offener Reposition einer Traumatischen Hüftluxation eines 12-jährigen Skifahrers
V11-03 / 3+4 6 Monate altes Baby mit Hüftkopfnekrose bei Z.n. Epiphysiolyse proximaler Femur und Z.n. Myositis re. lateraler Oberschenkel
V11-04 / 3+4 Salter-Harris Typ 4 Fraktur der proximalen Tibia mit gerissenem und in die Wachstumsfuge eingeschlagenem medialen Seitenband: Diagnose, operative Versorgung und Verlauf
V11-05 / 3+4 Fixierte Innenrotation der linken Schulter mit begleitender Luxation bei kongenitaler Klumphand
V11-06 / 3+4 Sekundäre Korrekturosteotomie nach in Achsabweichung verheilter kindlicher OSG-Luxationsfraktur
V11-07 / 3+4 Komplexe Ossifikationsstörung beim kindlichen Becken - ein Fallbericht
V11-07 / 3+4 Beidseitige kongenitale Hüftluxation bei einem sechsjährigen syrischen Mädchen mit rechter Unterschenkelamputation und offener Femurfraktur
V11-08 / 3+4 Behandlung einer Resektionshüfte nach operativer Therapie einer MRSA-Coxitis und Femurosteomyelitis mittels fixateurgesteuertem Segmenttransport und Callusdistraction
V11-09 / 3+4 Symptomatischer Spreizfuß mit Metatarsus quintus varus und Digitus quintus varus et infraductus
V11-10 / 3+4 Zunehmende einseitige Varusdeformität des Tibiakopfes eines Dreijährigen: Atypischer Morbus Blount oder Exostose?
V11-11 / 3+4 Aussentorsionsfehlstellung 10° nach distaler Tibiaschaftfraktur, 9 Jahre. Behandlungspflichtig?
V11-12 / 3+4 Therapie eines 7-jährigen Jungen mit Denosumab bei Aneurysmatischer Knochenzyste
15:50 Verabschiedung / Schlusswort